

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirats „Altenstadt-Waldsiedlung“ am Donnerstag, 16.02.23 um 19:30 Uhr, Ortsteil Waldsiedlung.

Es waren anwesend:

Vom Ortsbeirat:

Kreusch, Beate (Ortsvorsteherin)

Marquardt, Jürgen (stellvertretender Ortsvorsteher)

Eckermann, Melanie (Schriftführerin)

Eckermann, Felix

Roos, Franz

Bolte, Sandra

Schaller, Eleonore

Jagsch, Stefan

Frisch, Björn

Weitere Teilnehmer:

Werner Zientz (Gemeindevorstand, Erster Beigeordneter)

Sabine Lipp (CDU Vorsitzende)

Sven Müller-Winter (CDU Fraktionsvorsitzender)

Inge Frommann (Vorsitzende Bürgerverein Waldsiedlung)

Bernd Drillich (Naturschutzring Waldsiedlung)

14 Bürger*innen Altenstadt Waldsiedlung

13 / 077 Einleitung und Begrüßung durch die Ortsvorsteherin

Die Ortsvorsteherin Beate Kreusch begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die o. g. Vertreter*innen aus der Gemeinde und den Vereinen.

13 / 078 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Ergänzung und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung durch den Ortsbeirat und Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10. November 2022

Frau Kreusch stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Diesbezüglich gab es keine Gegenrede. Die vorliegende Tagesordnung wurde fristgerecht zugestellt. Zum Protokoll vom 10.11.22 erhob sich kein Widerspruch.

13 / 079 **Anfragen und Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern der Waldsiedlung**

Ein Bürger fragt den Ortsbeirat hinsichtlich Gestaltung von Vorgärten (Stichwort: Schottergärten) ist. Die aktuellen Richtlinien sind auf der Internetseite der Gemeinde (<https://www.altenstadt.de/rat-haus/satzungen/>) unter dem Begriff „Vorgartensatzung“ einzusehen.

Auf der Helmershäuser Straße werden offensichtlich Vorkehrungen für eine Straßensperrung vorgenommen.

FRAGE an die Gemeinde zu einer anstehenden Straßensperrung:

Welche Baumaßnahme o. ä. soll an dieser Stelle (Helmershäuser Straße/ab Industriestraße bis zur Herrnstraße), ab wann und wie lange vorgenommen werden.

Der Ortsbeirat bittet um **kurzfristige Information**.

FRAGE an die Gemeinde zur Mühlköpplstraße:

Wann werden die Baumaßnahmen (endlich) abgeschlossen sein?

Hier gab es seitens der Gemeinde die Rückmeldung, dass die Maßnahmen bis März 2023 abgeschlossen sein sollen. Jedoch läßt der aktuelle Baufortschritt nicht darauf schließen.

Wir bitten die Gemeinde um **dringende Beantwortung** dieser Frage. Die Einschränkungen sind massiv und dauern leider bereits seit sehr langer Zeit an.

Regelmäßig wird auf neue bzw. weiterhin nicht geschlossene Schlaglöcher hingewiesen.

Beispiele: Amselweg (Höhe Hausnr. 19), Philipp-Reis-Straße, Bornfloßstraße, Am Eichwald sowie an **vielen anderen Stellen** in der Waldsiedlung.

Wir bitten die Gemeinde um schnelle Behebung aller Schäden in der Waldsiedlung (nicht nur Behebung der beispielhaften Löcher).

Ein Bürger nimmt Bezug auf die letzte Gemeindevertreterversammlung und fragt, ob der Haushalt 2023 ohne den Bürgermeister beschlossen werden kann (Hr. Syguda war in der Sitzung vom 10.02.23 abwesend). Der Erste Beigeordnete, Werner Zientz, sowie Sabine Lipp, Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses erklären das Prozedere und weisen darauf hin, dass Herr Syguda an den wesentlichen Sitzungen, in denen über den Etatentwurf 2023 beraten wurde, teilgenommen hat.

Eine Bürgerin, welche nach eigenen Worten zum ersten Mal an einer Ortsbeiratssitzung teilgenommen hat, war sehr irritiert, dass trotz diverser Anfragen und permanenter Benennung der kritischen Verkehrssituation in der Waldsiedlung seitens der Gemeinde noch immer nichts unternommen wurde.

Der Ortsbeirat beantragt aus diesem Grund ein weiteres Mal:

- Unterbreitung von Vorschlägen aus der Straßenverkehrskommission, wie dem regelmäßigen Überschreiten der erlaubten Geschwindigkeit von 30 km/h entgegengewirkt werden kann.
- Hier geht es insbesondere um die „Brennpunkte“ Herrnstraße und Bornfloßstraße sowie um den Kreuzungsbereich Bornfloßstraße/Herrnstraße/Eichbaumstraße. Täglich sind hier sehr viele Kinder auf dem Weg in die Kita und zu den Bushaltestellen unterwegs.
- Der Ortsbeirat regt ein weiteres Mal die Einrichtung von Schikanen / eingeeengter Straßen an. Allerdings müssen auch Pöller o. ä. gesetzt werden, damit kein Überfahren des Bürgersteigs möglich ist. Die bereits eingerichtete Schikane auf der Herrnstraße ist ein guter Ansatz. Hier

müssen aber dringend Pfosten o. ä. gesetzt werden, denn die Fußgänger werden immer noch gefährlichen Situationen durch das Befahren des Bürgersteigs ausgesetzt.

- Es gilt **dringend zu prüfen**, ob die pauschale Verneinung von Zebrastreifen (an den Bushaltestellen im Kreuzungsbereich Bornfloßstraße/Herrnstraße sowie am Übergang zum Radweg in Richtung Reiterhof Messerschmidt (Eichbaumstraße/Helmershäuser Straße) wirklich korrekt ist. Hier möchten wir auf folgende Expertenmeinung vom FUSS e.V. (Fachverband Fußverkehr Deutschland) hinweisen

<https://www.geh-recht.de/zebrastreifen.html#Tempo30>

Sind Fußgängerüberwege bei Tempo 30 zulässig?

„FGÜ in Tempo 30-Zonen sind in der Regel entbehrlich.“ ([R-FGÜ](#), 2.1 (3)) Ungeachtet dessen können Zebrastreifen mit entsprechender Begründung, z.B. bei wichtigen Fußwegverbindungen, Kindergarten- oder Schulwegen und publikumsintensiven Institutionen, unabhängig von den Einsatzgrenzen eingerichtet werden ([R-FGÜ](#), 2.3). „Gesicherte Überquerungsstellen (z.B. Fußgängerüberwege) können die Fortbewegung schwächerer Verkehrsteilnehmender unterstützen und sollten nicht generell ausgeschlossen werden, zumal sie von Fahrzeugführern gut erkannt und akzeptiert werden.“ ([Hinweise zu Straßenräumen mit besonderem Überquerungsbedarf](#), 4.5).

Die Anordnung von FGÜ sollte auch in weniger stark Kfz-belasteten Straßen mit hohem Fußgängerquerverkehr bei T30 erlaubt sein.

13 / 080 Rückmeldung der Gemeinde zu Anfragen aus dem Ortsbeirat Waldsiedlung

Leider sind viele unserer Anfragen bis heute unbeantwortet geblieben (siehe hierzu die offenen Rückmeldungen lt. Anhang). Wir bitten nun dringlich um Antworten / Erledigung.

13 / 081 Dorfentwicklungsprogramm „IKEK“ betr. Josef-Schulmeister-Platz: aktueller Stand

Frau Eckermann berichtet, dass zwischenzeitlich ein weiteres Treffen der Steuerungsgruppe zur Priorisierung der diversen Projektideen sowie deren ungefähre zeitliche Umsetzung stattgefunden hat. Die beiden Vorhaben für die Waldsiedlung stehen weiterhin an den obersten Stellen. Zudem hat das beauftragte Architekturbüro den Josef-Schulmeister-Platz weiterführend beplant und in Absprache mit den Mitgliedern im IKEK aus der Waldsiedlung sowie den zuständigen Vertretern der Gemeinde besprochen. Die finale Version wird dem Ortsbeirat zur Abstimmung vorgelegt.

13 / 082 Mitteilungen und Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder zu Schwerpunkten des Ortsteils Waldsiedlung und Verschiedenes

Ortseingangsschilder

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass die Ortseingangsschilder fertig sind und in Kürze aufgestellt werden.

YplaY – Glasfaser für die Waldsiedlung

In der Vorvermarktung für die Waldsiedlung kamen genügend Anmeldungen zustande. Aktuell findet seitens YplaY eine öffentliche Ausschreibung zu den Baumaßnahmen statt. Die Verlegung der Glasfaserkabel startet noch in 2023 (mit voraussichtlicher Fertigstellung im Frühjahr 2024).

HINWEIS: interessierte Bürger*innen können noch immer einen **kostenlosen Anschluss** erhalten. Wichtig ist, sich **bis zum Beginn der Baumaßnahme angemeldet zu haben**. Danach werden Anschlussgebühren (aktueller Stand: 1.500 EUR) fällig.

Müllsammelaktion 2023

Die nächste gemeinsame Müllsammelaktion des Naturschutzinges und des Ortsbeirates findet vss. im November statt. Der Ortsbeirat wird in einer der nächsten Sitzungen über den konkreten Termin informieren.

Infos aus den Gemeindevertretersitzungen

- a) Die Erweiterung der Kita läuft.
Franz Roos hinterfragt kritisch, ob das aktuelle Konzept auch mit Weitblick geplant wurde. Tendenziell werden wir in den nächsten Jahren mehr Einwohner, insbesondere junge Familien in Altenstadt bzw. der Waldsiedlung begrüßen dürfen. Reicht dann die aktuelle Erweiterung der Kita um 2 Räume tatsächlich aus? Eine Bürgerin führt an, dass es bereits heute an Krippenplätzen mangelt.
Wir bitten die Gemeinde dementsprechend um Zusendung der Baupläne.
- b) Die Abwasser- und Frischwassergebühren sowie die Hundesteuer werden ansteigen.
- c) Es ist eine Informationsveranstaltung der Gemeinde für Bürgerinnen und Bürger zum Thema "Flüchtlingshilfe", wofür noch eine Terminierung erfolgt, vorgesehen.
- d) Straßenbaumaßnahme Lerchenweg: In der Prioritätenliste für Straßenbaumaßnahmen in 2023 wurde in der Waldsiedlung der Lerchenweg, Bereich vom Tannenweg bis zum Ausbaubereich „Mühlköpplerstraße“ ergänzt.

Beschilderung LKW-Fahrverbot Waldsiedlung

Frau Kreusch berichtet, dass Hessen Mobil zugesichert hat, die Beschilderung zwischen Rommelhausen dem Oberauer Kreisel im Frühjahr 2023 zu erledigen.

Hier gab es bereits im März 2022 seitens Hessen Mobil die Zusage, entsprechende Hinweistafeln (am Ortsausgang Rommelhausen in Richtung Waldsiedlung und zwischen Bornfloßstraße und Höchster Kreuz) im Zuge Bau des Oberauer Kreisels anzubringen.

Lose Steine Herrnstraße/Ecke Fasanenweg

Hier sind sehr viele Steine „lose“ und bergen ein Unfallrisiko. Wir bitten die Gemeinde um Reparatur.

Müll / Sauberkeit Waldsiedlung

Rund um das „Trafohäuschen“ auf der Herrnstraße ist leider regelmäßig Müll zu finden. Engagierte Bürger*innen haben zuletzt die Initiative ergriffen und an dieser Stelle große Müllmengen eingesammelt. Außerdem liegt gemäß Aussage von Bürger*innen auf dem Verbindungsweg Kindergarten / Spielplatz regelmäßig Hundekot.

Wir bitten die Gemeinde in beiden Fällen um regelmäßige Überprüfung und Reinigung.

Tempo-Displays funktionieren nicht

Wir bitten die Gemeinde um Überprüfung.

Spende Sitzungsgelder

Frau Schaller hat am 06.12.2022 der Kita in der Waldsiedlung unsere Geschenke überbracht. Einstimmig beschließt der Ortsbeirat, zukünftig die Gelder der letzten Sitzung im Jahr der Kita zu spenden.

Nächste Sitzung: 23. März 2023 – 19:30 Uhr – Gemeinschaftshaus Waldsiedlung

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr - Altstadt, 18.02.2023

gez.

Melanie Eckermann

- Schriftführerin -

gez.

Beate Kreusch

- Ortsvorsteherin –

ortsbeirat-waldsiedlung@gemeinde-altenstadt.de

ANHANG - Fehlende Rückmeldungen aus der Gemeinde:

Aus der Sitzung vom 10.11.22

- **Anfragen zum Haushaltsplan 2023, Investitionsprogramm sowie Wirtschaftsplan 2023**
- 01 Kindertagesstätten
- 2.20033 – Ansatz für 2022 waren 3.500 EUR – jetzt 5.500 EUR → wie erklärt sich diese Differenz?
- 2.20039 – Mittel gesamt sind 1.324.000 EUR – Ansatz für 2023 aber nur 200 TEUR → was ist mit dem Rest?
-
- 03 Spielplätze
- Position 2.20053 „Jugendpark Waldsiedlung“ fehlt (im Haushalt 2022 noch beinhaltet) → was ist mit den 90 TEUR? Ist die Finanzierung in das IKEK-Budget eingeflossen?
-
- 06 Straßen
- 2.20016 – im letzten Jahr wurden 1.040.000 EUR angesetzt → nunmehr wird von in Summe 2.235.000 EUR ausgegangen; jedoch nicht auf die Jahre 2023 ff. verteilt?
- 2.90001 – in welcher Position finden sich die 63 TEUR für das Baugebiet Lochäcker (aus dem Haushalt 2022) wieder?
- 270026 - Erschließungsbeitrag Oberau Süd: 2xMFH-Grundstück f. 553.000 EUR in 2024 → Wieso zahlt die Gemeinde Erschließungsbeiträge?
- 290151 - Die Gehwegsanierung in allen Ortsteilen stand mit 1,6 Mio EUR in der Planung, nun sollen noch einmal 3,26 Mio EUR dazukommen? → Bitte eine Erklärung für die sehr hohen Kosten, schließlich fallen doch für die Gemeinde durch die YPlay-Verlegung theoretisch nur die Steine als Kosten an?
-
- 09 Zuschüsse und Zuweisungen
- 2.90085 – ist hier der Radweg Messerschmidt/Waldsiedlung gemeint bzw. welcher? Sind für 2023 keine Mittel vorgesehen?
-
- 15 Sonstige Infrastrukturmaßnahmen
- 2.90121 – die Übertragung nach 2023 wurde nicht ausgewiesen.
- 2.90139 – Position aus dem Haushalt 2022 „Plankosten Rad- u. Fußweg Helmershäuser Straße / Oberauer Kreuz“ fehlt! Es wird ein Radweg benötigt – in welcher Position des Haushalts 2023 befinden sich die Mittel hierfür?
-
- **Anfrage wg. defektem Pfosten Verbindung Mühlköppelstraße/Amselweg**
Frau Schaller fragt an:
„...Sie merkt außerdem an, dass das Kehrfahrzeug am Fußweg „Mühlköppelstraße-Amselweg“ nicht durchkommt.
Nicht nur das Schloss am Pfosten ist kaputt, sondern auch die Fahrbahndecke hat sich an dieser Stelle abgesenkt. Zu allem Überfluss blockieren auch noch Autos die Zufahrt. **Wir bitten die Gemeinde um Prüfung und Behebung...**“

Aus der Sitzung vom 22.09.22

- **Anfrage an Gemeinde wg. Hundetoilette / Beutelspender an der Ecke Finkenweg / Amselweg**
 - o Bedarfsmeldung der dortigen Anwohner an den Ortsbeirat mit der Bitte um Weiterleitung an die Gemeinde

Aus der Sitzung vom 07.07.2022

- **Fehlender Pfosten Herrnstraße / Buchenweg vom 7. Juli 22**
Herr Jagsch fragt, warum die Begrenzungspfosten an o. g. Stelle fehlt. Wir reichen die Frage an die Gemeinde weiter.

- **Schilder Wildwechsel sowie Geschwindigkeitsbegrenzung vom 7. Juli 22**
Frau Eckermann hat zuletzt sehr viele Rehe in den Feldern am Ortsausgang Waldsiedlung Richtung Sporthalle Oberau (vorbei an den Lochäckern) beobachtet. Der Ortsbeirat folgt einstimmig ihrem Vorschlag, dass die Strecke in Gänze auf 70 km/h begrenzt wird und Schilder „Achtung Wildwechsel“ angebracht werden. Die Vorschläge gelten für beide Seiten der Straße.
Schilder „Achtung Wildwechsel“ sollen ebenfalls von Höchst aus kommend an beiden Straßenseiten angebracht werden. Auch hier wurde in der Vergangenheit ein häufiger Wildwechsel beobachtet.

Wir bitten die Gemeinde um entsprechende Prüfung und Bearbeitung.

Aus der Sitzung vom 12.05.2022

- **Antrag gefährliche Verkehrssituation**
 - Wir bitten die Gemeinde nun erneut eindringlich um Maßnahmen, damit der konsequenten Missachtung vieler Verkehrsregeln im Ortsteil Einhalt geboten wird.
 - Sollte die Straßenverkehrskommission kurzfristig nicht tagen, wird beantragt, unser Anliegen dem Ausschuss Bau, Planung und Verkehr zur Bearbeitung und Entscheidung vorzulegen.

- **Antrag Vandalismus**
 - Regelmäßige Überprüfung des Gebietes rund um die Tennisplätze durch den Bauhof sowie Behebung der evtl. Schäden
 - Regelmäßige Überprüfung des Gebietes rund um die Tennisplätze / Sportplatz durch das Ordnungsamt, da es dort möglicherweise zu kriminellen Handlungen kommt (z. B. Handel mit Drogen o. ä.).
 - Einrichtung von Schikanen o. ä., so dass Motorrollerfahrern die Zufahrt in den Waldweg „Am Eichwald / Waldeck – Richtung Oberau/Höchst“ unmöglich ist

Aus der Sitzung 17.03.2022

Möglichkeiten zur Schaffung eines Friedwalds

Pfarrer Dieter Wichihowski fragt über den Ortsbeirat an, ob ein Bestattungswald in Altenstadt (vorzugsweise in der Waldsiedlung) errichtet werden kann. Der Hintergrund ist, dass der Friedwald in Nidderau zukünftig nur noch für Beerdigungen von Nidderauer Bürger*innen vorgesehen ist, die Anfragen von Altenstädtern bei ihm aber zunehmen. Herr Wilhelm berichtet, dass eine ähnliche Bitte bereits vor einigen Jahren an die Gemeinde herangetragen worden ist. Hierbei habe man schon einmal das Gebiet zwischen Waldsiedlung und Höchst untersucht und festgestellt, dass es aufgrund der feuchten, sumpfigen Bodenverhältnisse ungeeignet ist. Ggfs. könnte das Gebiet um das Kloster Engeltal in Frage kommen.

Wir bitten die Gemeinde höflich um eine aktuelle Prüfung / Rückmeldung zu unserer Anfrage.

Aus der Sitzung 18.11.2021

Unerlaubtes Befahren des Feldweges „Reiterhof Messerschmidt / Altenstadt – Waldsiedlung“ seit Einrichtung der Großbaustelle:

„... ANTRAG

1. Wir bitten die Gemeinde Altenstadt um Prüfung, welche (baurechtlichen) Möglichkeiten bestehen, um das unerlaubte Befahren des Feldweges Waldsiedlung – Geyerhof – Reiterhof Messerschmidt zu unterbinden.
 2. Bis zur Umsetzung von Punkt 1 müssen bitte regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden.
- Der Antrag wurde einstimmig angenommen. ...“

Aus der Sitzung 02.09.2021

„Schrottautos“ Herrnstraße 1

„... Außerdem bittet Frau Eckermann die Gemeinde aktiv zu werden, da das Haus in der Herrnstraße 1 mehr und mehr verkommt. Es stehen zwei Fahrzeuge auf dem Grundstück, die in den letzten Jahren nicht bewegt wurden bzw. vermutlich abgemeldet sind. Ein Fahrzeug ist mittlerweile so von Ästen zugewuchert, dass man es kaum noch sieht. Es besteht ggfs. die Gefahr von Umweltschäden durch Motoröl etc. und der Ortsbeirat bittet das Ordnungsamt, tätig zu werden. ...“

Aus der Sitzung 02.09.2021

Warnschilder – „Achtung! Spielende Kinder“

Die Gemeinde wird um „ ... Anbringung von 10-12 Warnschildern (ähnlich der nachstehenden Grafik) in der Nähe der Bushaltestellen, der Spielplätze und des Kindergartens im Ortsteil gebeten. ...“



Aus der Sitzung 03.07.2021 (Ortsbegehung mit BM Syguda)

ANTRAG

Im Ortsteil „Altenstadt-Waldsiedlung“ wird die Verkehrssituation immer gefährlicher. Kaum ein Verkehrsteilnehmer hält sich an das Tempolimit von 30 km/h. Insbesondere die breit ausgebaute Eichbaum- sowie Herrnstraße werden als Rennstrecke missbraucht. Rechts vor links wird an sehr vielen Kreuzungen ignoriert und die Verkehrsinsel am Ortsausgang Richtung Höchst dient gar für gefährdende Überholmanöver.

Die Straßenverengung in der Herrnstraße nützt nicht viel, wenn zu oft der Bürgersteig als Erweiterung der Straße angesehen und befahren wird. Egal ob dort Fußgänger (auch Kinder; der Kindergarten ist nur schräg gegenüber!) unterwegs sind oder nicht. Hier muss umgehend gehandelt werden, gerne auch mit einfachen Maßnahmen wie bspw. in Höchst vor der Grundschule (Aufstellen von Sicherheitsbaken).

Wir bitten die Gemeinde nun erneut eindringlich um Maßnahmen, damit der konsequenten Missachtung vieler Verkehrsregeln im Ortsteil Einhalt geboten wird.

Sollte die Straßen- und Verkehrskommission kurzfristig nicht tagen, wird beantragt, unser Anliegen dem Ausschuss Bau, Planung und Verkehr zur Bearbeitung und Entscheidung vorzulegen.

Aus der Sitzung 03.07.2021 (Ortsbegehung mit BM Syguda)

Kameras Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus

Herr Eckermann fragt nach dem Sachstand. Wann werden die Kameras angebracht, um der illegalen Müllentsorgung, der Drogenproblematik etc. Herr zu werden?